

DOPPEL-KLAPPEN-MEMBRAN-SIPHON:

Integrierte Hygienekapsel, sorgt für hygienisch einwandfreie Verhältnisse im Siphon.

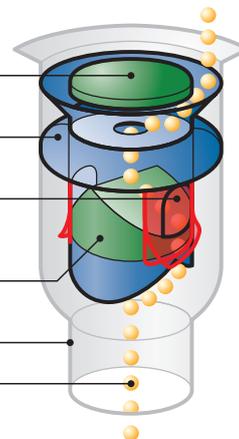
Austauschfreundlicher **Siphoneinsatz** mit durchdachtem Dichtungssystem.

Bedienungssichere Geruchsmembran, verschließt selbstständig gegen Kanalgerüche. Über-, unterdrucksicher. Durch Doppel-Klappen-Technik verstopfungssicher.

Sedimenthemmer, minimiert Sedimentablagerungen im Abflussrohr.

Abflussrohr

Urin wird durch einzigartige Doppel-Klappen-Membran-Technik schnellstens rückstandsfrei abgeleitet.



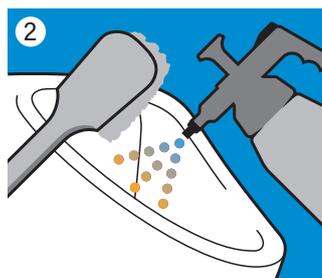
1	8	15	22	29
2	9	16	23	30
3	10	17	24	31
4	11	18	25	
5	12	19	26	
6	13	20	27	
7	14	21	28	

Täglich ▶

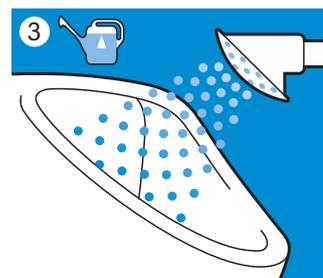


Ökonal-Reiniger verdünnen
im Verhältnis **100 : 1**

1 L Wasser : 10 ml Reiniger
10 L Wasser : 100 ml Reiniger



Becken mit Mischung reinigen



Mit kaltem Wasser abspülen
(Entfällt bei Hybrid-Spülung)



Reinigung ausschließlich
mit kaltem Wasser



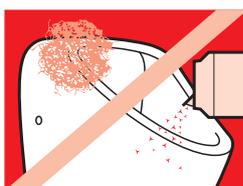
Nur Ökonal-Reiniger
verwenden

HYGIENE-TECHNIK
Wäselestraße 4
89365 Röfingen
Telefon 08222-42942
Telefax 08222-42943
www.oekonal.de

Die entsprechenden Unterhalts-
produkte erhalten Sie bei uns



Reinigung mit warmem
Wasser ist zu unterlassen



Keine Scheuermittel
verwenden



Keine Duftsteine
verwenden



Nicht nachreiben, nach-
wischen oder abledern

Niemals Duftöle oder Sperrflüssigkeit verwenden!

Pflegeanleitung

für Urinale ohne Wasserspülung
(Beckenurinale mit Doppel-Klappen-Membran-Siphon)

- Täglich** Anlagen mit ÖKONAL®-REINIGER reinigen (ÖKONAL®-REINIGER 1:100 verdünnen)
- Becken mit Mischung einsprühen (außen und innen)
 - mit Tatzenbürste reinigen (außen und innen)
 - ca. 5 Minuten einwirken lassen
 - Anlagen mit kaltem Wasser abspülen, mindestens 3 Liter pro Urinal (Entfällt bei Hybrid-Spülung)

Bei Geruchsproblemen 5 Liter Wasser „im Schwall“ ins Urinal schütten.
Tipp: Überprüfen Sie, ob im Bodenablauf Flüssigkeit vorhanden ist.

- Bei Verstopfung** Meist genügt die Anwendung eines Gummistampfers, danach mit 5 Liter klarem, kaltem Wasser nachspülen. Andernfalls:
- Siphoneinsatz mit Schlüssel entfernen
 - Siphonsitz von Ablagerungen reinigen
 - Ablauf mit klarem Wasser durchspülen, mindestens 5 Liter
 - neuen Siphoneinsatz einsetzen
 - zur Funktionsprüfung 2 Liter klares, kaltes Wasser in das Urinal schütten

- Achtung**
- **NIEMALS kohlenwasserstoffhaltige Produkte verwenden oder in das Urinal schütten (z. B. Duftöl, Benzin, Sperrflüssigkeit, Nitroverdünnung oder ähnliches)**
 - **kein warmes oder heißes Wasser verwenden**
 - **keine Scheuermittel oder Duftsteine verwenden**
 - **nur Originalprodukte verwenden**
- Die Original-Unterhaltsprodukte erhalten Sie bei uns:

Ökonol

Hygiene-Technik
Wäselestraße 4
89365 Röfingen
Telefon 08222-42942
Telefax 08222-42943
info@oekonal.de
www.oekonal.de

FUNKTIONSWEISE

Die Ursache Derzeit gibt es noch keine künstlich hergestellte Oberfläche, an der Urin vollständig abläuft. Je älter die Oberflächen sind, desto poröser werden sie und um so schlechter läuft der Urin ab. Auf jeder unbehandelten Oberfläche tummeln sich unzählige Bakterien. Zwar kann Urin nach dem Konsum bestimmter Nahrungsmittel (z. B. Knoblauch, Kaffee, Spargel, Bier) einen leichten Geruch entwickeln, aber erst durch die bakterielle Zersetzung auf den Oberflächen entsteht der typisch beißend-stechende Ammoniakgeruch.

Einfach hygienisch Bei unseren Ökonolen® wird Geruchsbildung vermieden, indem die fugenlosen Oberflächen der Urinale mit einem biologisch abbaubaren Desinfektionsmittel (auf pflanzlicher Basis) beschichtet werden. Diese Hygienebeschichtung verhindert die Vermehrung der vorhandenen Bakterien und damit die Entstehung der „Düfte“. Gleichzeitig bietet das Desinfektionsmittel die Gewähr für permanenten Bakterienabbau.

Keine Geruchsbildung Die zweite Komponente ist unser austauschfreundlicher Spezial-Siphon:

Doppel-Klappen-Membran-Technik Diese bedienungssichere Variante hat eine einzigartige Hygienekapsel im Siphondeckel und sorgt mit ihren antibakteriellen Wirkstoffen für permanenten Bakterienabbau. Darunter sitzt eine langlebige Klappen-Membran-Technik, die Urin und Unterdrücke schnellstens passieren lässt. Kanalgerüche und Überdrücke aus dem Kanalsystem werden jedoch wirkungsvoll zurückgehalten. Der Sedimenthemmer minimiert die Sedimentierung in den Ablaufleitungen. Durch die Verwendung von 2 Membranen ist ein Verstopfen praktisch ausgeschlossen.

Wir garantieren Service, andere nicht Die Reinigung unserer wasserlosen Ökonale® erfolgt ähnlich wie bei wasserspülten Becken. Die Hygienebeschichtung wird je nach Frequentierung regelmäßig erneuert (d. h. praktisch keine Alterung der Anlage, mit dem regelmäßigen Kundendienst wird sie jedes Mal nahezu wieder in den Neuzustand versetzt). Bei korrekter Pflege und regelmäßigem Kundendienst funktionieren unsere Anlagen nachweislich über Jahrzehnte.